

**DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG**

GZ 10 072/427-1.13/86

"Dienstreisen im Bundesministerium für Landesverteidigung - Verschwendungsanfrage Nr. 180";

Anfrage der Abgeordneten Dr. EITMAYER und Kollegen an den Bundesminister für Landesverteidigung, Nr. 2069/J

II-4580 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

2036 IAF

1986 -07- 1 1

zu 2069 J

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. EITMAYER, Dr. PAULITSCH und Kollegen am 15. Mai 1986 an mich gerichteten Anfrage Nr. 2069/J beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Vorerst verweise ich auf die einleitenden Ausführungen in Beantwortung der gleichartigen Anfrage Nr. 2060/J an den Bundeskanzler.

Im einzelnen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Im Rahmen seiner Amtsausübung hat der Bundesminister für Landesverteidigung im Laufe eines Jahres eine Vielzahl von Inlandsreisen (Truppenbesuche, Inspektionen, Kommandantenbesprechungen, militärische Veranstaltungen verschiedenster Art, Verhandlungen mit Landeshauptleuten bzw. sonstigen Behördenvertretern etc.) durchzuführen, die im Sinne der einschlägigen Bestimmungen der Reisegebührenvorschrift 1955 bzw. des Bezügegesetzes zwar als Dienstreisen zu qualifizieren wären, für die jedoch üblicherweise keine Gebühren verrechnet werden; ich gehe daher davon aus, daß diese Reisen nicht Gegenstand der vorliegenden Anfrage sind.

Was nunmehr die von meinem Amtsvorgänger in den Jahren 1984 und 1985 absolvierten Auslandsdienstreisen betrifft, so verweise ich auf die nachstehende Übersicht:

- 2 -

Zeitraum	Ziel	Zweck
27. 5. - 12. 6.1984	USA	Offizieller Besuch
9. 7. - 12. 7.1984	BRD	- " -
13. 8. - 19. 8.1984	Jordanien	- " -
16. 1. - 28. 1.1985	Ägypten	- " -
15. 6. - 19. 6.1985	Schweden	- " -
8. 7. - 12. 7.1985	Ungarn	- " -
20.11. - 22.11.1985	Schweiz	- " -
19.12.1985	Ungarn	Teilnahme am Begräbnis des ungar. Verteidigungsministers

Zu 2:

Ich verweise auf die Ausführungen zu Punkt 6 der Anfragebeantwortung meines Amtsvorgängers vom 18. April 1986 (1898/AB zu 1905/J).

Zu 3:

In den Jahren 1984 und 1985 wurden Inlandsdienstreisen im Sinne der Fragestellung entweder in Begleitung meines Amtsvorgängers oder über besonderen Auftrag durchgeführt, wobei - wie schon in Beantwortung der Frage 1 näher begründet - nur für einen Teil dieser Dienstreisen Ansprüche nach den Bestimmungen der Reisegebührenvorschrift 1955 geltend gemacht wurden. In das Ausland wurden im Beobachtungszeitraum folgende Dienstreisen unternommen:

Zeitraum	Ziel	Zweck
12. 1. - 13. 1.1984	Schweiz	Info/LRÜ-Flugzeuge
5. 2. - 10. 2.1984	Schweden Finnland	- " -
18. 2. - 20. 2.1984	Syrien	Pressefahrt (Vorbereitung)
8. 5. - 15. 5.1984	Malaysia	Informationsreise
26./31.5.- 6. 6.1984	Cypern Syrien	UN-Pressefahrt
27. 5. - 12./19.6.1984	USA	Begleitung des BM
8./9.7.- 12. 7.1984	BRD	Begleitung des BM
9. 7. - 12. 7.1984	Schweiz	Firmenbesuch
13. 8. - 19.8./5.9.1984	Jordanien	Begleitung des BM

- 3 -

24. 9.	-	1.10.1984	Saudi-Arabien	Begleitung einer Delegation des BMH
24.10.	-	30.10.1984	Israel	- " -
10.12.	-	12.12.1984	Schweden	Informationsreise zum Vert.Attaché
9. 1.	-	14. 1.1985	Syrien	Begleitung einer Wirtschaftsdelegation
26. 1.	-	29. 1.1985	Ägypten	Begleitung des BM
27. 3.	-	28. 3.1985	Schweden	Besprechung mit Regierungsvertretern
26. 5.	-	13. 6.1985	Volksrep. China	Informationsreise
10. 6.	-	16. 6.1985	Irak	Erfahrungsaustausch (Gesundheitsdienst)
15. 6.	-	19. 6.1985	Schweden	Begleitung des BM
8. 7.	-	12. 7.1985	Ungarn	- " -
14. 8.	-	13. 9.1985	USA	Informationsreise
3. 9.	-	5. 9.1985	UdSSR	Informationsreise zum Vert.Attaché
13.10.	-	15.10.1985	Dänemark	Firmenbesuch
19./20.	-	22./23.11.1985	Schweiz	Begleitung des BM
19.12.1985			Ungarn	- " -

Zu 4:

In den Jahren 1984 und 1985 wurden von den engeren Mitarbeitern meines Amtsvorgängers Reisegebühren in der Gesamthöhe von rund S 820.000,-- verrechnet.

08. JULI 1986 li 1986